

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt...

Neue Lodzer Zeitung

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4 gespaltene Zeilen...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Hilfsle der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von H. Poren.

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Donnerstag, den (21. Oktober) 3. November 1910.

Abonnements-Exemplar.

Konzertsaal Zielna-Str. 18. Sonnabend, d. 5. November Konzert von

FRANCILLO-KAUFMAN

Primadonna der Kais. u. K. Wiener Hofoper.

Billets an der Kasse des Konzertsaales von 11 bis 2 Uhr und 4 bis 8 Uhr. 11677

THEATER MOULIN ROUGE

Mikolajewska-Strasse Nr. 40.

Victoria Skating Palace

3 Seancen täglich: 10 1/2 - 1 1/2; 3 1/2 - 6 1/2; 8 1/2 - 11 1/2

Um 5 u. 10 Uhr ab. Auftreten der berühmten in Frankreich, Deutschland und Holland Kunstläufer :: Fräulein Rosemeyer und Herr Klette.

LOTHRINGENS RUHM (Glorie de Loraine)

heisst die Begonie in verschiedenen Variationen, die ständig blüht und die heute und folgende Tage das Schaufenster schmückt bei

W. SALWA, Zielna-Strasse 4.

Frischer Lebertran Prima Riccaöl

Sind eingetroffen und empfiehlt die Droguenhandlung von St. Majewski, vorm. P. Królikowski, Petrikauerstrasse Nr. 124.

Von der Reise zurück Dr. A. Groszlik.

Die Rede eines neuen Gouverneurs.

Nach Nishni-Rogorod kam dieser Tage der neue Gouverneur, Kammerherr N. N. Chwostow, und trat die Verwaltung seines Gouvernements an.

Zwei vorzügliche Konkurrenzlose Programme vom 1. bis 8. November.

Die Nachmittagsvorstellungen beginnen um 4 Uhr und die Abendvorstellungen um 8 Uhr und dauern bis 12 Uhr nachts.

Zu den Abendvorstellungen wird u. A. auch das sensationelle Bild demonstriert:

„Die weisse Sklavin“

Agitationsbild des Londoner Frauenschutz-Vereins.

Die Handlung spielt in Hamburg und London. Das Drama ist dem Leben entnommen.

J. M. KAMIENIECKI

Telephon 9-73. LODZ, Petrikauer-Strasse Nr. 90. Telephon 9-73

Hauptniederlage von Musikinstrumenten u. Noten Fabrik und Repräsentation in- und ausländischer Flügel- und Pianofabriken

C. BECHSTEIN

dessen FLUGEL-PIANINOS als die besten der Welt bekannt sind.

JUL. BLÜTHNER, G. I. QUANDT u. ALBERT FAHR etc.

Verkauf gegen Baar- und Ratenzahlung. Vermietung, Tausch. Gut eingerichtete Werkstatt.

schönsten des ganzen ungemein schmucken Dampfers. Sie bestehen aus Salon, Badezimmer und Schlafzimmer, sind sämtlich ineinandergehend und durchweg klein, aber sehr hübsch und ansehnlich.

ein Telegramm aus Teheran meldet, durch seine Gesandten in London und Petersburg einen Protest gegen die Behandlung erheben lassen, die ihm zu teil geworden ist.

Die Reise des deutschen Kronprinzen.

Au Bord des Lloyd dampfers „Prinz Ludwig“.

Genua, 1. November.

Hunderte von fleißigen Händen regen sich auf dem prächtigen Lloyd dampfer, der am Mittwoch das Kronprinzenpaar zur Reise nach Indien aufnimmt.

Die Mäute der persischen Regierung.

Petersburg, 1. November.

Wenn man den Berichten russischer Blätter glauben darf, so ist in Persien selten eine derartige Anarchie beobachtet worden wie gegenwärtig.

Nach einem Telegramm aus Konstantinopel hat die persische Gesandtschaft von Nedschef, dem religiösen schiitischen Zentrum des Wilajets Bagdad, den Vertretern der Großmächte in Teheran eine Protestdepeche gegen das Ultimatum Englands überreicht.

Das Vorgehen der Mäute in Persien. Konstantinopel, 3. November. (Presz-Tel.) Der persische Gesandte ist bei der Mäute bezüglich des Marsches türkischer Truppen in persisches Gebiet vorstellig geworden.

Die Regierung vertritt jedoch die Ansicht, daß sie bei dem britischen und russischen Vorgehen in Persien nicht zurückstehen darf und hat daher Truppen zum Schutz ihrer Konsulate nach den persischen Grenzgebieten entsandt.

Nach einer offiziellen Bekanntmachung sind die türkischen Garnisonen an der persischen Grenze seit Bekanntwerden der britischen Note nicht verstärkt worden.

London, 3. November. (Pres.-Tel.) Nach einer „Times“-Meldung aus Teheran sollen in Schiras große Aufstände vorgekommen sein.

Feuerungsdemonstrationen in Böhmen.

Prag, 2. November.

Der tschechische sozialdemokratische Gewerkschaftsverband beschloß, in Prag an dem Tage vor der Parlamentsöffnung einen Generalstreik zu inszenieren.

Die deutsch-tschechischen Verständigungsverhandlungen werden nach dreitägiger Pause morgen wieder fortgesetzt werden.

beunruhigende Meldungen eintreffen. Heute berichtet ein Telegramm aus Konstantinopel, daß das türkische Kriegsministerium beschloffen hat, militärische Maßregeln zur Überwachung des Bahnnetzes in der europäischen Türkei zu treffen.

König Peter über die griechisch-türkische Politik.

Paris, 2. November. (Pres.-Tel.)

König Georg von Griechenland hat den Athener Korrespondenten des „New York Herald“ empfangen und ihm seine Ansicht von der gegenwärtigen politischen Lage Griechenlands dargelegt.

Das Unwetter im Kanal.

London, 2. November. (Pres.-Tel.)

Der orkanartige Sturm der letzten 24 Stunden hat im Kanal und an der britischen Küste zahlreiche Opfer gefordert.

Parlament.

Reichsduma.

(Telegraphischer Bericht.) (Schluß der Sitzung.)

P. Petersburg, 2. November.

Abg. Pokrowski II. macht es sich zur Aufgabe, die Duma zu zerstreuen, die dritte Duma sei um die Einführung des allgemeinen Unterrichts besorgt.

Neues dar. Eine Schulreform werden wir ausführen. Der Volkschullehrer wird an seiner Kulturarbeit gehindert, indem man die wahre Freiheit des Unterrichts in der Muttersprache mit der Freiheit des Unterrichts im Sinne eines kriegerischen Nationalismus eintauscht.

Abg. Karanlow bemerkt, daß sich das Bestreben der Fortschrittler nicht gegen die Geistlichkeit und die Kirche richtet, sondern gegen das Ressort der rechtgläubigen Konfession.

Abg. Woronow findet, daß die Kommission einen Entwurf ausgearbeitet habe, der an das Gesetz vom Jahre 1874 erinnert und einen Kompromiß zwischen den Bestrebungen der Regierung und der Gesellschaft herzustellen sucht.

Abg. Kaputkin bemerkt, daß die Schule eine bestimmte Richtung verfolgen müsse, nämlich, sie müsse lehren, Gutes zu tun und eine gewisse politische Erziehung der Kinder anzugeben.

Abg. Jablonski äußert, daß den Polen wie überhaupt den Fremdkämmern der vorliegende Entwurf eine feindselige, ihnen völlig fremde Schule schaffe und deshalb seitens der Polen nur mit entschiedenem Protest aufgenommen werden könne.

Abg. Kowalewski das Wort, um auf die Ausführungen Radlowskis zu antworten. Redner weist darauf hin, daß der Kommission zur Aufgabe gestellt wurde, einen Entwurf über eine allgemein staatliche Schule auszuarbeiten.

Abg. Pjanzki bestreitet die Wichtigkeit der Duma, auf die sich der Ministergehilfe zur Verteidigung des Vorfalles stützt.

Abg. Predkalin findet, daß der Vertreter der Regierung nicht vorzüglich genug war, indem er seinen Standpunkt zu verteidigen suchte.

Abendigung.

Den Vorfall führt Schidowski. Der Gehilfe des Justizministers Wewotkin gibt Aufklärungen auf die an den Justizminister gerichtete Interpellation wegen der Verwundung eines Kindes durch einen Wächter des Jaroslauer Gefängnisses.

Abg. Pjanzki bestreitet die Wichtigkeit der Duma, auf die sich der Ministergehilfe zur Verteidigung des Vorfalles stützt.

Abg. Predkalin findet, daß der Vertreter der Regierung nicht vorzüglich genug war, indem er seinen Standpunkt zu verteidigen suchte.

Abg. Fürst Kuratin bemerkt, daß zur Erhebung der Interpellation keine genügende juristische Begründung vorlag.

Abg. Wulst ist ebenfalls der Überzeugung, daß die Ausführungen des Regierungsvortreters nicht stichhaltig waren.

Der Abgeordnete Wulat wird vom Vorsitzenden zur Ordnung gerufen.

Wulat verläßt unter großem Lärm der Rednertribüne. Auf, wie: „Hinaus“, „Aussteigen!“ usw. werden laut.

Durch Ballotement wird einfacher Übergang zur Tagesordnung angenommen.

Nächste Sitzung: Sonnabend, den 5. d. M.

Chronik u. Lokales.

Der neue Minister der Volksaufklärung und die Verfassungsgemina. Eine Persönlichkeit aus den Moskauer pädagogischen Kreisen, die aber die Ansichten und Ideen des neuen Ministers der Volksaufklärung gut unterrichtet ist, hält, nach dem „Herold“, L. A. Rasso für einen entschiedenen Gegner der Verfassungsgemina.

Zur Senatoren-Revision. Der Peib. Herold schreibt: Senator Reichardt ist von seiner Revision im Weichselgebiet nach Petersburg zurückgekehrt.

die Oberleutnants: Krajiwoff, Njbinow, Lopatin, Krewer, Gubareff, Njtschir; die Kapitäne Werhaff, Wellnowitsch; den Stabsmeister Grinow; die Stabskapitäne: Pawlow, Konjatschko, Rosowschko, Kontschkarow, Kudrew, Konjatschko, Saimonowki, Meschtscherki, Trejafow, Dravonisslow, Botrkowitsch, Michailowitsch und eine ganze Reihe anderer Offiziere und Intendantenbeamte.

Die Gesetzesvorlage über die Registratur von Handelsfirmen ist vom Ministerium für Handel und Industrie ausgearbeitet. Besondere Aufmerksamkeit wird nach der „Peib. Ztg.“ darin dem Kampfe gegen die Mißbräuche auf diesem Gebiet zugewandt.

Erneuerung der Gewerbe- und Handelsbescheinigung. Laut Art. 62 des am 8. Juni 1898 verkündeten Gesetzes über die Reichs-Gewerbesteuer und laut § 5 der am 22. November 1898 vom Finanzminister bestätigten Instruktion über die Verabfolgung der Gewerbe- und Handelsbescheinigung, ist der Termin der Erneuerung dieser Bescheinigung auf die letzten beiden Monate eines jeden Jahres (November und Dezember) anberaumt.

Den Vorfall führt Schidowski. Der Gehilfe des Justizministers Wewotkin gibt Aufklärungen auf die an den Justizminister gerichtete Interpellation wegen der Verwundung eines Kindes durch einen Wächter des Jaroslauer Gefängnisses.

Abg. Pjanzki bestreitet die Wichtigkeit der Duma, auf die sich der Ministergehilfe zur Verteidigung des Vorfalles stützt.

Abg. Predkalin findet, daß der Vertreter der Regierung nicht vorzüglich genug war, indem er seinen Standpunkt zu verteidigen suchte.

Abg. Fürst Kuratin bemerkt, daß zur Erhebung der Interpellation keine genügende juristische Begründung vorlag.

Abg. Wulst ist ebenfalls der Überzeugung, daß die Ausführungen des Regierungsvortreters nicht stichhaltig waren.

Der Abgeordnete Wulat wird vom Vorsitzenden zur Ordnung gerufen.

Wulat verläßt unter großem Lärm der Rednertribüne. Auf, wie: „Hinaus“, „Aussteigen!“ usw. werden laut.

Durch Ballotement wird einfacher Übergang zur Tagesordnung angenommen.

Nächste Sitzung: Sonnabend, den 5. d. M.

Der neue Minister der Volksaufklärung und die Verfassungsgemina. Eine Persönlichkeit aus den Moskauer pädagogischen Kreisen, die aber die Ansichten und Ideen des neuen Ministers der Volksaufklärung gut unterrichtet ist, hält, nach dem „Herold“, L. A. Rasso für einen entschiedenen Gegner der Verfassungsgemina.

Zur Senatoren-Revision. Der Peib. Herold schreibt: Senator Reichardt ist von seiner Revision im Weichselgebiet nach Petersburg zurückgekehrt.

Die Oberpostverwaltung hat es für geboten erachtet, zeitweilig die Versendung von Lumpen, gebrauchten Kleidern und Bettzeug in Postpaketen ins Ausland zu verbieten.

Schulsteuer. Zu Nr. 476 unseres Blattes brachten wir die Notiz, daß das Inkasso der Schulsteuer zum Untertage der polnischen städtischen Elementarschulen für das laufende Jahr sehr langsam vor sich geht.

Der neue Minister der Volksaufklärung und die Verfassungsgemina. Eine Persönlichkeit aus den Moskauer pädagogischen Kreisen, die aber die Ansichten und Ideen des neuen Ministers der Volksaufklärung gut unterrichtet ist, hält, nach dem „Herold“, L. A. Rasso für einen entschiedenen Gegner der Verfassungsgemina.



Briand

Dieser Beschluß hatte die Demission des gesamten Kabinetts zur Folge. Briand gab dem Premier namens seiner Mitarbeiter seinem Mitgefühl Ausdruck, worauf Briand dem Präsidenten Fallières das Rücktrittsgesuch überreichte.

Paris, 3. November. (B. T. - A.) Nach einer offiziellen Meldung hat Briand dem Präsidenten der Republik sein Demissionsgesuch überreicht, worauf Fallières Briand mit der Neubildung des Kabinetts beauftragte.

Die griechisch-türkischen Beziehungen

Haben, wie zu erwarten war, durch die Ernennung des bisherigen griechischen Gesandten bei der Porte, Grynparis, zum Minister des Aeußern im Kabinett Venizelos eine bedeutende Besserung erfahren.

Weniger erfreulich als das Verhältnis zu dem südböhmischen Nachbar ist die innerpolitische Lage in der Türkei selbst, aus der bereits im vergangenen

Die Ostasienreise des Kronprinzen.

Berlin, 31. Oktober.

Am 3. November schiffte sich der deutsche Kronprinz in Genoa auf dem Reichspostdampfer „Prinz Ludwig“ ein...

Offiziell ist versichert worden, daß diese Orientfahrt des Kronprinzen lediglich den Charakter einer Studien- und Informationsreise trägt...

ist. Der schlafende Riese, auf dessen Kosten sich die bisherigen weltpolitischen Umwälzungen in Ostasien zumeist vollzogen haben...

So bereiten sich im arabischen der fünf Erdteile Wandlungen vor, die früher oder später zu einer Umwälzung der Weltpolitik führen werden...

Rücktritt Lord Morleys.

London, 2. November.

Die „Times“ meldet, daß Lord Morley seine Entlassung als Staatssekretär für Indien annehmen wolle...

Eine Kundgebung des persischen Regenten.

London, 2. November.

Gestern hat Professor Browne von der Universität in Cambridge, eine der größten Autoritäten Englands in persischen Dingen...

Ein Artikel der „Times“ über die Lage in Persien gibt heute aufs neue der mohammedanischen Welt die Versicherung, der selbst viele Leute in England nicht glauben schenken...

Die Pestgefahr in Suffolk.

London, 2. November.

Der Maitenkrieg von Suffolk gewinnt täglich an Ausdehnung. Jetzt hat die Behörde eine Proklamation erlassen...

Mikrobiologe Dr. Heath von Norwich hat in einer ihm von Woodbridge eingelieferten Wiesel-Leiche und zahlreichen Rattenleichen den Bazillus gefunden...

Ein militärischer Sensationsprozess

erregt in Serbien augenblicklich lebhaftes Interesse. Wegen der zahlreichen Mißbräuche, die wie wir früher gemeldet haben...

Belgrad, 2. November.

Heute begann hier unter großem Andrang des Publikums vor dem Militärgericht die Prozessverhandlung gegen den Oberst Raschitsch...

Die militärischen Maßnahmen der Türkei.

Konstantinopel, 2. November. (Pres.-Tel.)

Die Pforte trifft bereits umfassende Maßnahmen, um von vornherein die neu auflodernde mazedonische Bewegung zu ersticken...

Der in Saloniki beginnende Tagung des Komitees für Einheit und Fortschritt wird von den führenden Staatsmännern das größte Interesse entgegengebracht...

Dieses Leben ist so elend, daß Plage auch von denen kommt, die uns am liebsten sind. Zuther.

Das Schloß der Sehnsucht.

Roman von Fritz Erwald. (13. Fortsetzung.)

„Apropos, Glück.“ Erta stützte den Kopf in die Hand. „Wissen Sie noch Herr Hansen, daß Sie mir einst versprochen, auszugehen und das Stückweise zerstreute Glück zu suchen und mir zu bringen?“

„Das ist beispiellos, aber um den Glanz des Besitzes, den Reid der Sieben anderen länscht man gern das ein, was Sie die „höchsten Güter des Lebens“ nennen.“

„Gräfin,“ entgegnete ich schmerzlich bewegt, „durch die herbe Ironie Ihrer Worte klingt eine grenzenlose Tragik hindurch, Sie ahnen ja nicht, wie arm Sie sich durch eine solche Weltanschauung machen.“

„Ich bewahre mich nur dadurch vor Enttäuschungen“, sagte Erta lächelnd, „und das, was Sie Tragik nennen, verliert gänzlich seinen Stachel durch die Alltäglichkeit. Ein Drama auf der Bühne erschüttert nur die ersten Male, nachher stumpt die Gewohnheit ab; so ist es auch auf der Bühne der Welt.“

„Erta“, rief Dagmar, die sich bisher ganz schweigsam verhalten hatte, jetzt mit Empörung, indem ein feines Rot das sonst bleiche Gesichtchen färbte, „warum redest Du solches Zeug, das Du nicht verantworten kannst und das Du selber nicht glaubst?“

„Erta, ich bitte Dich, schweige, dies gehört nicht hierher.“ fluchte diese dringend. „Sprechen wir von etwas anderem.“ Erta lehnte ihre bezaubernde Erscheinung im Korbfessel zurück. „Sprechen wir von jemand, der zu Ehren aus Idealen und Dampf gewebten Anstichten posiert.“

Ihnen Dagmar schon erzählt,“ wandte sie sich lächelnd an mich, „daß wir heute noch auf einige Zeit einen Gast erwarten, einen entfernten Verwandten, den Prinzen zu Wehrenthal?“

„Einen wirklichen Prinzen?“ forschte ich. „Ja, er entstammt einem regierenden Hause, ist aber leider durch ein Rückenleiden gelähmt, dauernd an den Lehnstuhl gefesselt und lebt daher als ein Privatmann auf seinem Schlosse. Sie scheinen nicht sehr beglückt über den neuen Hausgenossen zu sein. Sie sehen etwas mißgestimmt aus.“

„Der Verkehr mit Fürsten gehörte bisher nicht zu meinen täglichen Gewohnheiten, und ich fürchte —“

In Ertas Augen blitzte Spott und Uebermut. „Aha, Eitelkeitsfurcht! Nun, üben Sie nur recht fleißig die Ansprache in der dritten Person, das „haben, hätten, werden“, und das „große Kompliment“, dann wird es schon gehen.“

„Der Prinz ist durchaus nicht so, daß er der Form großen Wert beizumessen.“ tröstete mich Dagmar in ihrer milden Art, „er sucht Menschen, aber keine Höflinge, ich glaube, daß Sie beide sich sehr gut verstehen würden.“

„Ich werde kaum in die Verlegenheit kommen, dem Fürsten näher zu treten,“ wehrte ich ab. „Ich glaube es sicher,“ erklärte Dagmar mit Bestimmtheit und erhob sich, um ihren Pflichten im Hause nachzugehen.

Erta blieb sitzen und bat mich, ihr Gesellschaft zu leisten. Wir waren allein; zum ersten Male wieder seit langer Zeit, ein Gefühl darger Belohntheit überfiel mich, ich hätte Dagmar zurückrufen mögen, und dennoch war ich glücklich, meine blonde Königin ganz für mich zu haben. Stillschweigend wartete ich ab, welche Wendung Erta dem Gespräch zu geben wünsche. Sie schwieg zunächst auch uns zerküßelt spielend die Blätter einer Rose. Plötzlich hob sie den Kopf und sah mich voll an.

mal einen kleinen Vortrag, was Sie so eigentlich über mich denken.“

„Verzeihung, Gräfin, wenn ich diesen Wunsch nicht erfüllte, aber in der Schule des Salons, wenn ich auch auf der letzten Bank sitze, habe ich doch so viel gelernt, daß ich die Gedanken über meine Mitmenschen für mich zu behalten verstehe.“

„Im allgemeinen ganz klug,“ nickte Erta. „Aber in diesem Einzelfall können Sie bei weiterer langjähriger Bekanntschaft schon mal eine Ausnahme machen. Nun, ich will Ihnen etwas auf den Weg helfen. Also zunächst, Sie sind enttäuscht.“

„Ich wüßte nicht von was, Gräfin.“

„Nun von mir,“ lachte sie. „Sie hatten gedacht, ich würde mich zu einem braven deutschen Greichen entwickeln, das mit dem Gesangbuch in der Hand einhergeht und abends im Mondlichen Schillerische Gedichte deklamiert.“

„Sie unterschätzen meine Menschenkenntnis ganz bedeutend, Gräfin. Aus einem Kolibri kann niemals eine Taube werden.“

„Nun, Ihnen ist jedenfalls die Taube lieber, aber der Kolibri, um im Bilde zu bleiben, kann doch nichts dafür, daß er ein Kolibri ist. Das äußere Gewand gibt uns die Natur, das Innere die Welt. Wir sprachen heute schon einmal über ein ähnliches Thema. Es fliegt ein Bazillus durch die Gesellschaftskräume, der, von Ihnen Moral ausgehend, vielleicht schädlich wirkt, jedoch die wenigsten können sich ihm entziehen, und einer steckt den anderen an. Aber ein flücher, bekünder der Düst weht darüber, der mit dem Parfüm der Eleganz den Glanz und die Höhe überhaucht, und schließlich kann man ihn nicht mehr mischen und schwimmt mit dem Strom, der den Genuß des Lebens sucht. Und warum auch nicht, man ist ja nur einmal jung.“

(Fortsetzung folgt)

Die Sibirische Export-Butter anerkannt als die beste, empfiehlt: Handelshaus Gebrüder Kieszkowski
Eigenes Kontor in Sibirien! Petrikauer-Strasse 215.

Tomaszower Turn-Verein.



Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, daß anlässlich des **Stiftungsfestes** am **Sonntabend**, den **12. November** ac. im neuen Theateraal ein **Schauturnen** mit Preisverteilung und darauffolgendem **Tanzfrühchen** stattfindet. — Das **Preisturnen** findet **Sonntag**, den **6. November**, 12 Uhr mittags in der Turnhalle statt. Das **Turnen** beginnt 8 Uhr. — Die auswärtigen Turnvereine werden hiermit höflich eingeladen. — **Billets** sind vom **10. November** an bei **Herrn Alexander Knote**, **Rud. Krause** und **Theodor Hill** zu haben. **Der Vorstand.**

11850

Biernath & Co., Lodz

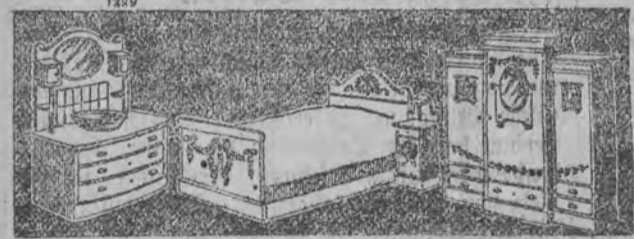
Nikolajewska-Strasse № 34 — Telephon № 1149

empfehlen zur prompten Lieferung:

I-a ausländischen Giesserei-Stück- und Schmiede-Koks (in vollen Waggonladungen), sowie von **Schöneweiss & Co. — Hagen i. W.**

im **Gesenk geschmiedete**: Thürschlüssel, Thürdrücker, Mutter-schlüssel, Gitterspitzen, Drehbankherze, Drehbankklauen u. dgl. 8304

Überzeugen Sie sich, daß A. Bauer's Möbel-Haus



Wschodnia 72 und Nikolajewska 21

die beste und billigste Besorgungstelle für Sie erhalten vollständige Einrichtungen aller Art Möbel gegen bequeme Teilzahlungen. Bei Einkauf gegen Kassa bedeutende Preisermäßigung. Kein Anzugszwang. Bitte meine Auswahl zu beschließen.

W. CIELECKI

Fabrikslager der Akt.-Ges.

W. GOSTYŃSKI & Co

Lodz, Petrikauerstr. 68, Telephon 12-45

empfehlen in grosser Auswahl zu Fabrikspreisen:

Oefen für Naphtha, Gas u. Kohle,
Ofen-Vorsetzer,
Samoware aus Tula, für Kohle u. Spiritus
Filter für Hauswasserleitungen bekannter Güte.

11710

Wieder Freund thu doch nicht ähmen. Gehe nur zu Grams schnell hin. Der da wohnt am Wassergraben. Aber die zuseht, was es sein. Denn Grams ist kein Freund u. Schnapfen. Auch der Baron von Husten-Küste. Trinkt es wieder einmal toll. Selbst seinem Freunde Rheumatismus. Sag, was man hier machen soll.

Wieder Freund thu doch nicht ähmen. Gehe nur zu Grams schnell hin. Der da wohnt am Wassergraben. Aber die zuseht, was es sein. Denn Grams ist kein Freund u. Schnapfen. Auch der Baron von Husten-Küste. Trinkt es wieder einmal toll. Selbst seinem Freunde Rheumatismus. Sag, was man hier machen soll.

Die französische Sprache

11620
theoretisch und praktisch unterrichtet eine erfahrene Lehrerin, welche diese Sprache in einer französischen Universität erlernt hat und ein Diplom darauf besitzt. Off. in der Redaktion dieses Blattes unter Buchst. „U. F.“ niederzulegen.
Eine diplomierte erfahrene Lehrerin erzieht **französischen** 11287

Unterricht.

Ges. Off. unter „französischer Unterricht“ in die Exp. dieses Blattes.

Drogerie von Hugo Grams

Lodz, Galtzelle der Tram Nr. 20 am Wassergraben

HÖFLICHE, HERZLICHE BITTE !!

11670
Eine liebe, weiche, wohlgeordnete Dame möchte mit einem alleinstehenden älteren Herrn in freundschaftliche Bekanntschaft treten. Briefe bitte unter „C. S. 1871“, Postamt Kroschewitz, Warschau

Junge Dame,

11700
die die deutsche, russische und polnische Sprache beherrscht, wie auch auf der Maschine schreibt, sucht Stellung im Kontor. Off. unter „B. S.“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Fräulein findet Pension

11641
bei intelligenter französischer Familie. Wo? sagt die Exp. d. Blattes

Verkäuferin,

11623
welche sehr tüchtig, fleißig ist und gut rechnen kann, wird verkauft. Näheres bei M. Berman, Piotrkowska 59

Ein deutsches Fräulein mit Kenntnissen der Landesprachen, sucht vor sofort oder vom 14. d. M. Stellung als **Kassierin oder Verkäuferin** welche ähnlichen Posten schon bekleidet. Off. unter „R. S. 11663“ an die Exp. der R. S. M. erbeten. 11667

Stadtreisender,

11642
der mit der Woll- und Baumwoll-Industrie auf dem Laufenden ist, wird vor sofort gesucht. Ges. Off. unter „M. S. 409“ an die Exp. d. Blattes.

Ein **Selbstfaktor-Monteur** für Hartmann'sche Selbstfaktoren wird vor sofort gesucht. Zu erfragen Srednia-Strasse Nr. 129. 11740

Für eine mechanische Fabrik wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann als **Garn-Lagerist** 11695

gesucht. Offerten und Referenzen unter „A. S. 11635“ a. d. Exp. d. Bl.

Abolent der Tomaszower 4-Klass Stadtschule, Sobu nach 60 Jahren, evang., 16 Jahre **Praktikant** alt, wünscht als in ein Combit einer größeren Firma hier einzutreten. Gef. Anzeihen der Adresse: Fr. G. Schwanke, Bulwarstrasse Nr. 76. 11743

Sehrling (Christi), mit guter Schulbildung, Kenntnissen der drei Landesprachen in Wort und Schrift, wird vor sofort für ein chemisches Handelsbureau gesucht. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes sub „2488“ niederzulegen. 11737

Möbel verlässt sehr billig, wenn nur sofort: eine schöne Salongarnitur, Trumeau, Zimmerstühle, Kredenz, Tisch, Stühle, Schrank, Ottomane, Verticillen mit Matrasen, Wäscheschrank mit Spiegel, Wäschekasten mit Wannen, Kommode, Uhr, Grammophon, Lampen, Bilder. Glawast Nr. 42, Wohn 91 im zweiten Hof. 11540

Gut eingeführtes **Plüschgeschäft** mit langjähriger Kundenschaft zu günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter „R. S.“ an die Exp. des Blattes erbeten. 11733

Ein Kleiderladen mit anschließender Wohnung und Geschäft vor sofort zu vermieten. Piotrkauerstr. Nr. 25. 11574

Zwei fast neue Singer'sche **Nähmaschinen**, eine Trommel- und eine Ringstiftmaschine, sowie eine Maschine für 16 Ndl. sofort zu verkaufen. Konstantinowstr. 7. 11. 16. 11087

Ein Jagdhund, mit braunen Punkten, auf den Namen „Ged“ hörend, 14 abhandelt genommen. Wiederbringer erhält 5 Ndl. Belohnung. Srednia-Strasse Nr. 114, b. Postler. 11646

Eine gutgehende, seit 27 Jahren bestehende **Bäckerei** zu verkaufen. Konstantinowstr. 124. 11666

Drei Wechsel, 11701
1) ausgehelt von Abraham Gellert, an meine Adresse auf 119 Ndl. 50 Kop., fällig am 12. Dezember 1910, zahlbar in Janska Wola und 2) in blanco ausgehelt auf 100 Ndl. Blankett, unterschrieben P. Agalowski und Maria Dzialowska, sowie 3) Wechsel auf 34 Ndl., ausgehelt von Rojal an die Adresse S. Neumann, versehen mit Giro Neumann und Goldring, fällig am 15. November a. c., zahlbar in Janska Wola (Giro in blanco), werden mir gefällig. Bekomme die Wechsel für unglücklich und warme vor Ankauf. P. Dzialowski

Von jetzt ab wird mein Geschäft auch **Sonntag** Nachmittag von 1-6 Uhr geöffnet sein.

C. W. Hartmann,
Saubnerstr. 117. Neues Geschäft: Petrikauerstr. 117.

Zu vermieten

11717
vom 1/11. Januar 1911 ab vom 1. Dezember 1910 am Grünen Ringe: 2 Etagen und 2 Kellerräume ohne Wohnung. Ein großer Laden mit einer Wohnung bestehend aus 2 großen Zimmern Küche und Kellerräumen. Alles mit elektr. Beleuchtung. Zu erfragen Dussaustr. 3.

Jungen Mann

11739
Die Frau eines arbeitslosen Ehepaars benötigt einen mit gründlicher Kenntnis der Landesprache als Gehilfe für den Buchhalter und Korrespondent. Bewerber müssen militärfrei und in der dopp. Buchführung gut versiert sein. Off. mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Refer. beliebe man unter Ch. Nr. „E. S.“ in die Exp. d. Bl. abzugeben.

EPILEPSIE

11682
Fall n. h. Krampf- und Nervenerkrankung heilt ohne Berufsstörung selbst in den veraltetsten Fällen (gewöhnlich in Tagen, auch brieflich) gestützt auf mehr als 42-jährige Erfolge ohne Rückfall bis heute. Das Mittel ist leicht anwendbar und empfiehlt nach 42-jähriger Erfahrung Frau **F. DICK** 11725

Vi in „Brenta“, Baarn (Niederland) 10 Kop. für Porto beifügen.

HUSTEN u. HEISERKEIT

empfehlen die Ärzte **Fay's**

ECHTE SODENER MINERALPASTILLEN in allen Apotheken und Drogeriehandlungen zu haben. 11682

Ein Schillerin des Betersburger Konservatoriums, die perfekt die französische Sprache beherrscht, wünscht **Unterricht** 11623

an erlernen. Näheres Petrikauerstrasse Nr. 193, Wohn. 8.

Lohnarbeit

11656
auf 74 Zoll breite Reboverhülle wird gesucht. Wo? sagt die Exp. dieses Blattes.

Wabel 25 saale ich demjenigen, der mir eine Stellung als Expedient, Inspektor oder eine beliebige Beschäftigung in einem Bureau verschafft. Diskretion zugesichert. Beherrsche die polnische und russische Sprache. Off. unter „D. S. 28“ an die Exp. d. Bl. erb. 11694

Für leichtere Hausarbeit junges deutschsprechendes **Mädchen** 11749

Es sind nötig 250 gebrauchte **wiener Sessel** 11718

Off. unter „L. S. 25“ in die Exp. dieses Blattes.

Ein **Ziehharmonika** preiswert zu verkaufen. Näheres Aleksandrowska 35 b. Stróz 11719

Zaginal hart tygryziej masz. Uprasza się o odprowadzenie go na ul. Srednia 5, Missala. 11741

Фракузъ факучкѣн получать свой паспортъ, выданный вътомъ имени Калужъ, Варшавской губернии на основании баровольнаго отъказа тавою по-мяни. 11728

Ein **Starbuch** Nr. 33323 über 48 20 auf den Namen Abraham Milgrom, von der Ges. Gegen. Kredit-Lober Industrieller, ist verloren gegangen. Etwasliche Finder werden gebeten, dasselbe in obengenannter Ges. abzugeben. 11688

Dr. L. Pryhalski Spezialist für Haut-, Haar-, Venen- (Syphilis), Genuorgan-Krankheiten u. Nervenleiden. Wolandowa-Strasse Nr. 2. Sprechstunden von 8-11 vorm. und von 6-8 1/2 abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10316

Ein **Zimmer** mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten. Näheres Wladowa-Strasse 41, Wohn 13 11709

3 Zimmer 11721
und Küche mit Bequemlichkeiten per 1. Januar 1911 zu vermieten. Wladowa 67a, zu erfrag. b. Waszewicz.

Ein **einzelnes Zimmer** 11723
ist in einem ruhigen sauberen Hause vor sofort zu vermieten. Wladowa-Str. 19, B. 8.

Wohnungs-Gesuche 11594
Bei einer alleinstehenden evangelischen Witwe kann eine anständige

DAME 11594
ein angenehmes Heim (d. h. Kost und Logis) bekommen gegen mäßiges Honorar. Wo, sagt d. Exped.

Junger anständiger Mann sucht **möbl. Zimmer** 11766
mit Familienanschluss od. als Mitbewohner. Off. u. „B. S.“ an die Exp.

Wohnungs-Gesuche 11594
Bei einer alleinstehenden evangelischen Witwe kann eine anständige

Die Direktion des Kredit-Bereins der Stadt Lodz

bringt zur allgemeinen Kenntnis, daß die unten verzeichneten, in der Stadt Lodz gelegenen Immobilien wegen Nichtzahlung der Mai-Rate 1910 zum Verkauf vermittelt öffentlichlicher Licitationen, welche vormittags 11 Uhr in der Kanzlei der Hypotheken-Abteilung im Hause Nr. 427 an der Erednia-Strasse vor den bezeichneten Notaren abgehalten werden, ausgestellt wurden und zwar:

- 1) Das an der Passage Schulz Nr. 47-g gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 5600 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 194 Rbl. 07 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 1100 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 8250 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 7. (20.) Februar 1911, vor dem Notar Josef Zyzniowski festgestellt.
- 2) Das an der Passage Schulz Nr. 47-ad gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 26000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 865 Rbl. 80 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 5200 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 39000 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 7. (20.) Februar 1911, vor dem Notar Jan Kieznanski festgestellt.
- 3) Das an der Brzezinska-Strasse Nr. 171-d gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 13000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 460 Rbl. 20 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 2600 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 19500 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 7. (20.) Februar 1911, vor dem Notar Hipolit Alexandrowicz festgestellt.
- 4) Das an der Alter Ring Nr. 226 gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 7500 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 249 Rbl. 75 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 1500 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 11250 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 7. (20.) Februar 1911, vor dem Notar Viktor Sarosiel festgestellt.
- 5) Das an der Ogrowa-Strasse Nr. 295 gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 13700 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 450 Rbl. 73 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 2740 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 20550 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 7. (20.) Februar 1911, vor dem Notar Josef Grabowski festgestellt.
- 6) Das an der Konstantiner-Strasse Nr. 320 gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 160000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 9055 Rbl. 95 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 32000 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 240000 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 7. (20.) Februar 1911, vor dem Notar Walerjan Anfiński festgestellt.
- 7) Das an der Leszno-Strasse Nr. 320-abp gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 10000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 354 Rbl. — Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 2000 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 15000 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 7. (20.) Februar 1911, vor dem Notar Julian Lada festgestellt.

- 8) Das an der Konstantiner-Strasse Nr. 321-e gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 37000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 1129 Rbl. 20 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 7400 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 55500 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 7. (20.) Februar 1911, vor dem Notar Eugen Trojanowski festgestellt.
- 9) Das an der Zawadzka-Strasse Nr. 445 gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 43000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 2116 Rbl. 70 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 8600 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 64500 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 8. (21.) Februar 1911, vor dem Notar Jan Kieznanski festgestellt.
- 10) Das an der Radwansta-Strasse Nr. 697-d gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 12000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 394 Rbl. 80 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 2400 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 18000 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 8. (21.) Februar 1911, vor dem Notar Hipolit Alexandrowicz festgestellt.
- 11) Das an der Zakonna-Strasse Nr. 787-y gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 21000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 634 Rbl. — Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 4200 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 31500 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 8. (21.) Februar 1911, vor dem Notar Viktor Sarosiel festgestellt.
- 12) Das an der Benedyktyn-Strasse Nr. 789-ef gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 23300 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 834 Rbl. 14 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 4660 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 34950 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 8. (21.) Februar 1911, vor dem Notar Feliz Mybarski festgestellt.
- 13) Das an der Slowianska-Strasse Nr. 902-x gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 6200 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 209 Rbl. 79 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 1260 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 9450 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 8. (21.) Februar 1911, vor dem Notar Julian Lada festgestellt.
- 14) Das an der Nawrot-Strasse Nr. 1097-c gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 13400 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 446 Rbl. 22 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 2680 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 20100 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 8. (21.) Februar 1911, vor dem Notar Eugen Trojanowski festgestellt.
- 15) Das an der Widzewska-Strasse Nr. 1109-e gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 18000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 599 Rbl. 40 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 3600 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 27000 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 8. (21.) Februar 1911, vor dem Notar Josef Zyzniowski festgestellt.
- 16) Das an der Widzewska-Strasse Nr. 1144 gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 10200 Rbl. belastete Immobilien.

- Die fällige Rate beträgt 330 Rbl. 48 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 2040 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 15300 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 9. (22.) Februar 1911, vor dem Notar Jan Kieznanski festgestellt.
- 17) Das an der Widzewska-Strasse Nr. 1144-c gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 23500 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 761 Rbl. 40 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 4700 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 35250 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 9. (22.) Februar 1911, vor dem Notar Hipolit Alexandrowicz festgestellt.
- 18) Das an der Glinowa-Strasse Nr. 1177 gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 9000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 318 Rbl. 60 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 1800 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 13500 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 9. (22.) Februar 1911, vor dem Notar Konstantyn Mogilnicki festgestellt.
- 19) Das an der Jagiellova-Strasse Nr. 1313-a/15-a gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 12000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 399 Rbl. 60 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 2400 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 18000 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 9. (22.) Februar 1911, vor dem Notar Viktor Sarosiel festgestellt.
- 20) Das an der Zielona-Strasse Nr. 1398-c gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 4900 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 175 Rbl. 42 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 980 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 7350 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 9. (22.) Februar 1911, vor dem Notar Walerjan Anfiński festgestellt.
- 21) Das an der Cegielińska-Strasse Nr. 1402 gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 3200 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 290 Rbl. 28 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 1640 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 12300 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 9. (22.) Februar 1911, vor dem Notar Julian Lada festgestellt.
- 22) Das an der Nowo-Cegielińska-Strasse Nr. 1524 gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von 23000 Rbl. belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 823 Rbl. 40 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 4600 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 34500 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 9. (22.) Februar 1911, vor dem Notar Eugen Trojanowski festgestellt.
- 23) Das an der Nawrotstr. Nr. 1314b gelegene, mit einer Anleihe des Vereins von Rbl. 15500 belastete Immobilien. Die fällige Rate beträgt 502 Rbl. 20 Kop. Das zur Licitation zu erlegende Badium beträgt 3100 Rbl. Die Licitation wird von der Summe 23250 Rbl. beginnen. Der Verkaufstermin wurde auf den 9. (22.) Februar 1911, vor dem Notar Feliz Mybarski festgestellt.
- Falls auf einen der angezeigten Licitations-Termine ein Feiertag fallen sollte, so wird die Licitation am nächsten Tag stattfinden.
- Lodz, den 18. (31.) Oktober 1910. 11627

Ausverkauf Bilder-Ausverkauf!

Sämtliche eingeraumte Bilder, Landschaften, Gravüren, ferner Gemälde in prachtvollen Wiener-Barock-Rahmen, sollen **billigst** ausverkauft werden.

Alle Preise sind **25%** reduziert worden. Bei Kassabum mindestens **5 Rbl.** Kaufes (von wenigstens 5 Rbl.) wird von jetzt ab **10% Rabatt** vergütet.

Kunst- und Bilderhandlung
C. W. HARTMANN,
Scheidlers Neubau. Neues Geschäft: Petrikauerstrasse 117.

Hilfsverein Deutscher Reichsangehöriger.
Sonntag, den 6. November a. c. nachm. 4 Uhr:
Kaffee-Kränzchen

im Vereinslokale, Petrikauerstr. 243.
11642 Der Vorr

KOTIK
englisch (Seals) für
JACKETTS

zu Original-Fabrikpreisen, auch in Detail zu haben in der Fabrik-Niederlage d. Lodzer Seidenpflüchmanufaktur
W. Guralski, Srednia-Str. 33.

Fröbel-Schule K. PRIESER,
befindet sich jetzt Wulcianskastrasse Nr. 91.
Aufnahme der Kinder täglich von 9 bis 4 Uhr.
Kurse für Fröblierinnen. 11623

Fabrikanten,
welche Webmeister, Stuhlmeister, Praktikanten oder Gehilfen zu Stuhlmeister, Musterzeichner u. s. w. in den Städten, wollen sich gefälligst an die **Web-Schule** Lodz, Wulcianskastr. 91, II. Etage wenden. 11429

Junger Mann,
(Israelit), welcher bei der Kurzwarenhandlung in Polen und Litauen gut eingeführt, sucht als **Reisender** für ein Fabrikationsgeschäft zum sofortigen Eintritt gefucht. Gest. Off. sind in den drei Landesprachen unter „S. M.“ in die Exp. der Neuen Lodzer Zeitung niederzulegen. 11631

Ein junger Mann,
(Christ), welcher in den drei Landesprachen fließt korrespondiert und mit der doppelten Buchführung vertraut ist, wird als **Gehilfe des Buchhalters** zum sofortigen Eintritt gefucht. Gest. Off. sind in den drei Landesprachen unter „S. M.“ in die Exp. der Neuen Lodzer Zeitung niederzulegen. 11609

Werkzeugschlosser
23 Jahre alt, mit guten Zeugnisse vom Auslande, derzeit in Lodz in Stellung, sucht seinen Vorken dafelbst zu verändern. Gest. Anträge unter „Werkzeugschlosser 100“ an die Exp. d. Zt. erbeten. 11590

Ein geübter
WARENMESSER
mit Vorkenntnissen kann sich melden bei Gampe & Albrecht, Petrikauer-Strasse Nr. 208. 11589

Eine Wohnung bestehend aus
4 Zimmern
mit sämtlichen Bequemlichkeiten,
10 Minuten im Umkreise des Meisterhauses, von Kinderlosem Ehepaare per sofort oder **zu mieten gefucht.** die Exp. d. Zt. entgegen. 11578

Alexandrower Bürger-Schützen-Gilde.
Zu der am Montag den 7. November, beim Vorstände Herrn Karl Hirsch stattfindenden außerordentlichen **General-Versammlung** werden hiermit alle Mitglieder der Gilde höflich eingeladen.
Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht; 2) Wahl des Vorstandes; 3) Wahl des Kassierers; 4) Wahl des Mitgliedes. Um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen erucht der Vorstand.

Eilet, denn ich verreise in kurzer Zeit!
Der aus der Türkei eingetroffene bekannte Professor der **Chiromanie und Graphologie**
M. TEKS
sagt wahr die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
Chiromanie TEKS veranstaltete Seancen in verschiedenen Städten Russlands und des Auslandes. Deutet und errät Krankheiten, Diebstähle, Handelsumfälle, Ketten, Prozesse, Liebe und das Familienleben, persönlich in Anwesenheit der interessierten Personen, sowie von der Photographie. 11543
Honorar von 50 Kop. an, für die niedere Beamten- und Dienstklasse von 30 Kop. an.
Zielona-Strasse № 12, Wohnung 2.

Kennst du schon Wera? das Pulver so fein
zum Vernichten von Flöhen und Schwärzeln,
von Wanzen und Motten, nebst andern Weiser.
Das endlich am Leben die Freunde bringt dir,
da's alles Ungeziefer sicher und schnell
vernichtet, löst und treibt zur Höll.
Wenn nicht — so eile und kauf es geschwind,
Dann wirst du erst glücklich, o Menschenkind.

Überall zu haben. Preis pro Schachtel 15 Kop. Wieder-
verkäufer erhalten Rabatt. — Hauptdepot bei
Kugo Grams, Drogerie, Zargowa 67.
10899b

Rbl. 25.000
werden auf erste Nummer der Hypothek eines Lodzer Immobilien im Werte von Rbl. 150.000 nach 20.000 Rbl. Towarzystwo bei mäßigen Zinsen zu leihen gefucht. Rest. belieben ihre Offerten unter „A. B. 25.000“ in der Exped. d. Blattes niederzulegen. 11584

Große Auswahl in Wintertüchern
zu soliden Preisen empfiehlt **Amalie Hillemann,** Widzewska-Strasse 105. 1788

Zu verkaufen oder verleihen:
4 Naphtamotore von 6 bis 10 HP.
1 Wanddampfmotorschine, 6 bis 8 HP.
1 Autocompressor für ca. 8 Cbm. Wasser pro Stunde
3 Worthington-Dampfpumpen 2 1/2 bis 2 1/2 HP.
10 Büblometer von 1 1/2 bis 7 1/2 Dm. Durchmesser
System Neuhaus
8 Pumpen f. 3" Saugschl. Schachtl.
3 Pumpen f. 4" Saugschl. Schachtl.
3 Centrifugalpumpen 3"
12 Californiapumpen 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12 Dm.
Diverse Baug- wie Zerkleinerungs-
maschinen
Grubenlampen u. s. w.
Zentrifugalpumpen von 2" bis 18"
Gusseiserne Röhren von 2" bis 11"
Schweißeliserne Röhren von 1/2" bis 20"
Feuerhydranten, Wasserlöcher u. s. w.
Waschmaschinen und Waschtische für
Küchen, od. Restaurants u. Hotels.
Dinge billig zu verkaufen oder zu verleihen bei Ing. A. Schönpke,
Wulcianskastr. Nr. 168, Telefon 620. 11604

Lodzer deutscher Schul- u. Bildungsverein.

Am Sonntag, den 5. November findet um 8 Uhr abends in den eigenen Vereinsräumlichkeiten (Plawot 38) die halbjährliche

General-Versammlung

statt, zu der die stimmberechtigten Mitglieder hierdurch höflich eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Beratung wegen Eröffnung eines staatlichen Realgymnasiums
- 2) Etwaige Anträge der Mitglieder.

* Anträge der Mitglieder sind möglichst bis zum 3. November schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Das einzig vornehme Parfüm für den Gentleman.

Eau de Cologne



Köstliches, diskretes Aroma. — Ein Universal-Toilette-Mittel. — Für Wäsche, Kleidung, wie f. ausgesprochene Hautpflege. — Glättet die Haut nach dem Rasieren und macht sie zart und geschmeidig.

Nur echt mit der ges. gesch.



auf Blau-Goldener Etikette.

Ferd. Müllhens, „4711“ Köln a. Rh. und Riga. Haus gegründet 1792

Höhere Zuschneide- und Nähschule unter der Firma „JOZEFINA“

Höhere und niedere Kurse. Neuestes englisches, französisches und Berliner Zuschneidesystem. — Meine langjährige Praxis gibt mir die Möglichkeit, das Zuschneiden und Nähen gewissenhaft und gründlich zu erlernen. Bei der Schule befindet sich eine große Damenschneiderei, wo sich die Schülerinnen die Fertigkeit und den Geschmack aneignen können. Die Schule wurde auf der Ausstellung mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. — Nach Beendigung des Kurses erhalten die Schülerinnen ein Zeugnis oder ein Privatpatent.

Betriebstraße 23.

Toblers Schweizer-Chokoladen

sind die besten.

Überall zu haben. 9687 Überall zu haben.

Die neueröffnete Milchhandlung, Konstanter 18

berbereitet täglich mit **Kausmannskost** — Frühstück und Mittagessen frischer Butter zubereitet und empfiehlt täglich frische Milch, Butter, Käse und Eier. — Milch dem geehrten Publikum bestens empfehlend, zeichne Hochachtungsvoll **W. Gierlich**.

Rozwadowska 4.

Elegante Militär-, Beamten- u. Schüler-Uniformen u. Kleider

erhält man in Lodz, bei soliden Preisen und in garantiert sorgfältiger Ausführung nur bei

K. Kleidt, Petrikauer-Strasse 9.

Die Filiale: Rozwadowskastr. 4 ist auch mit einer grossen Auswahl fertiger Uniformen, Schüleranzügen und speziell Livreen reich ausgestattet. 10078

Rozwadowska 4.

Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich meine Kundenschaft in Kenntnis zu setzen, daß ich meine **Striderei** übertragen habe. Wollene Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche, Strümpfe, Socken, Kinder-Strümpfe, sowie Damen- und Kinder-Jaquetts. Vorzüglich werden verschiedene Anstiche angenommen.

M. Gottschling. 11114

Die Lack- u. Farbwaren-Handlung Kosel & Co.,

Przejazd-Strasse Nr. 8, empfiehlt: 6251

Brauerpech vorzüglichster Qualität. Bestes Konservierungsmittel für eingelegetes Obst und Früchte.

Seifen-Pulver „Star“, milchweisses Waschmittel; blendend weisse Wäsche, milchweisses Waschen. Schonung der Wäsche.

Echt Dalmatisches Insekten-Pulver, ausserordentlich wirksam. Sichere u. radikale Vertilgung aller Insekten.

Stoff- und Blusen-Farben in allen Nuancen.

Diamant-Glanzleder-Lack 1. a. Qual. bester Schutz-Glanz, sch. u. braun.

Tanzsaal-Streupulver vollständig staubfrei, giebt ein f. d. Tanzsaal angenehme Glätte.

Vorzügliche Bohnermassen, diätetische Fabrikate.

Desinfektionsmittel für Hauswände u. Fabriken: Carbolsäurepulver u. Antisepticum.

Medikatur und Herausgeber A. Dreyling.

Kräftigungsmittel.

Dr. Hommel's Haematogen.

Geheimrat Dr. A. Kobylin in St. Petersburg: „Im laufenden Jahre habe ich Dr. Hommel's Haematogen 28 Patienten mit hochgradiger chronischer Anämie verordnet. — der Erfolg übertraf alle Erwartungen, besonders bei jungen Patienten und Kindern. Der Erfolg sprach sich nicht nur in der Besserung des Ernährungszustandes aus, sondern war augenfällig durch die lebhaftere Gesichtsfarbe und den wiederkehrenden Appetit der Kranken. Unilbertraffen ist das Haematogen Hommel als Kräftigungsmittel nach akuten Krankheiten in der Reconvaleszenz.“

von über 5000 Professoren und Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet, ist erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. Man verlange stets ausdrücklich **Dr. Hommel's Haematogen** und weise Nachahmungen zurück.

Einem verehrten Publikum von Lodz und Umgebung beehre ich mich hierdurch mitzuteilen, dass **Alleinvertretung meiner Flügel und Pianinos** der F-ma

O. KOISCHWITZ, Pianoforte-Lager, INH. CARL KOISCHWITZ, Lodz, Dziena 20, Tel. 15-51,

übertragen habe. Herr Koischwitz wird beständig Lager in meinen Flügeln und Pianinos halten und erfolgt der Verkauf zu Original-Fabrikspreisen. Bei Bedarf wirklich guter und erstklassiger Pianinos bitte ich wegen Besichtigung und alles weiteren sich an Herrn Koischwitz wenden zu wollen. Indem ich im Voraus die Versicherung einer vorzüglichsten Bedienung gebe, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Julius Feurich, Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung bringe hierdurch dem geehrten Publikum von Lodz und Umgebung zur gefl. Kenntnis, dass ich die Alleinvertretung der Firma

Julius Feurich (Hofpianoforte-Fabrik Leipzig)

übernommen habe. Indem ich mich dem geneigten Wohlwollen des geehrten Publikums empfehle, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

O. Koischwitz, Inh. Carl Koischwitz.

Aerzte der ganzen Welt verordnen

Das Ideale Abführmittel f. Erwachsene und Kinder. PURGEN Wohlgeschmeckend, milde, verlässlich.

Die Schachtel 65 Kop. in allen Apotheken. Dr. Bayer és Társa Budapest. Nur echt, wenn mit blauer Banderolle die russische Aufschrift hat.

PRIVAT-HEILANSTALT, Podleśna 15

Abteilung für Hydropathie — physikalische Therapie:

Elektrische Lichtbäder und örtliche Behandlung mit konzentriertem violetttem und rotem Bogen- und Glühlicht. Heissluftbehandlung, Dampf- und Heissluftdouche. Hydroelektrische Bäder: galvanische, faradische und sinusoidale Wechselstrombäder. Franklinisation, elektrische Vibrationsmassage. Manuelle Massage, Heilgymnastik. Hydropathie, Packungen sowie Soole-, Stahl-, Mineral-, Extrakt-, Kräuterndampf-, Kohlensäure- und Ozenbäder (Ozonhaltig).

Angezeigt bei: Blutanomalien, Gicht, Rheumatismus, Fettleibigkeit, chronischen Verstopfung, Herzkrankheiten, Nierenleiden, Nervenkrankheiten, Ischias, Neuralgien, Lähmungen, Männerschwäche und Frauenleiden. — Die Anwendung sämtlicher Kurformen findet nur auf ärztlicher Anordnung und unter spezieller Leitung statt. — (10161)

Lacke

aller Art

Emaillacke
Fussbodenlacke
Möbellacke

Kutschenlacke
Glühlampenlacke
Spiritusslacke

empfeht

etc.

die Farbwarenhandlung

A. MÜLLER

Przejazdstr. Nr. 4 LODZ Telephon 18-03.

Neues Geschäft von künstlichen Pariser Blumen

Długa Strasse 95, im Hause des Herrn Eutsch' st.

Soeben aus Paris e'ngel' offen!

Japanische Nelken in verschiedenen Farben zu sehr billigen Preisen.

Ferner empfehle mein reich assortiertes Lager in hochfeinen, eleganten künstlichen Blumen für Damenhüte, Ballroben, Brautausstattungen, Tafelarrangements, Etageren Körbe, usw. Billige Preise! Grosse Auswahl! Indem ich mich dem Wohlwollen des gesch. Publikums von Lodz und Umgegend aufs Beste empfehle, verbleibe

hochachtungsvoll

Clara Böttcher, Długa-Str. 95.

10653



„Invar“

die beste Präzisions-Uhr, durch das Schweizerische Observatorium anerkannt. 5539

„Invar“ jede Uhr wird mit einem Zertifikate der Fabrik geliefert.

„Invar“ Goldene Medaille Milano 1906.

Alleinverkauf für Lodz: **E. Lippetz, Benedikten-Strasse 3.**

A. Tobias,

Petrikauer 3, Hotel Polski.

E. Bartushek, Petrikauerstr. 145.

Absolventin

des hiesigen Mädchengymnasiums sucht Stunden zu erteilen, Przejazd-Strasse 16, B. 17. 11457

Naumann's Nähmaschinen

der Act.-Ges. vorm. Seidel & Naumann Dresden



Ausschlussl. Verkauf auf la der Nähmaschinen-Fabrikation

SAMSON PERLA, LODZ

Petrikauer-Strasse 109, Nadeln, Oel, Zubehörsstoffe u. Reparaturen sämtl. Systeme korrekt und billig. 6925

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4-6%, gegen Sicherheit mit oder ohne Bürgen, tilgbar in monatlichen Raten von 1-10 Jahren Darlehen auf Realitäten zu 3% auf 80 bis 60 Jahre, höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rache und diskrete Abwicklung besorgt!

Administration des Borsenmaklers Budapest VIII, Józsefváros Nr. 33. Rückporto erwünscht. 11493

VERNICHTET HÜHNERAUGEN RADIKAL



VOR NACHNÄHMUNG WIRD GEWARNT ZU HABEN UEBERALL

Fabr. Ч.Б. 10 Рождества. 24

Опытная Русская

Учительница
съ дипломомъ готовить во всяк средняя учебныя заведения. Сборныя уроки по 8 руб. Андрей 46, кварт. 10. 11476

Langjähriger Ober-Expeditent einer der grossen Baumwollspinnereien, mit der Führung der Fabrikgeschäfte bestens vertraut, der drei Landes Sprachen in Wort und Schrift durchaus mächtig, sucht entsprechende Stellung. Gefl. Angebote resp. Adressen werden unter „A. B. 100“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 11515

Junger Mann

der russischen, polnischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht per sofort Stellung als Gedr. des „Zashyornia“, Expeditent, Berichterleger u. f. w. Gefl. Offerten erb. unt. „Streifam“ an die Expedition dieses Blattes.

— Hand —

Lothweber

für schmale Arbeit wird gesucht Polubnowa-Strasse Nr. 2, 1. Etad Wohnung 11. 1163:

Eine Näherin

Wohnt im Waisenhaus, sowie in der Damenschneiderei, bittet um Arbeit im und außerhalb des Hauses. Gefl. Angebote erbeten Sredniaste. Nr. 37 Marja Frenkler. 11537

Leider noch 5587 Positionen in der Reparationsliste offen, die unbedingt in den letzten 2 Monaten bezahlt werden müssen.

Geschäftsergebnis. Die russische Industrie- und Handelskammer-Gesellschaft der vorläufigen Unternehmungen Emil Haebler erzielte im Operationsjahre 1909/1910 einen Umsatz von 1.954.362,29 und einen Gewinn von 181.682,17.

Der Wetterumschlag, der genau mit dem Ablauf des Monats Oktober eingetreten ist und uns nun, nach vierwöchiger Trockenheit, trübes, regnerisches, wenn auch noch ziemlich warmes Wetter gebracht hat, ist darauf zurückzuführen, daß von Nordwesten her ein tiefes Minimum nach Europa vorgezogen ist.

Von den Friedhöfen. Am Dienstag und am Mittwoch, an beiden Tagen, die dem Andenken der Toten geweiht waren, herrschte auf den Friedhöfen großer Andrang.

Professor von Lehdens Nachfolger in der Leitung seiner Berliner Privatbank für innere Krankheiten wurde sein langjähriger erster Assistent Professor Dr. Paul Lazarus.

Vom Baumschutzverein. Unter Vorsitz des Präses, Herrn Dr. Bartoszewski, fand gestern eine Sitzung der Verwaltung des hiesigen Baumschutzvereins statt.

Auf der Holschuhbahn im Hotel „Victoria“ tritt das Künstlerpaar gegenwärtig zwei Mal täglich, und zwar nachmittags um 5 Uhr und abends um 10 Uhr auf.

Auf der Suche nach Beschäftigung. Gestern abend um 11 Uhr wurde an der Ecke des Neuen Ringes und der Nowomiejskistraße eine fünfzigjährige Frauensperson, namens Antia Epichalsta in total entkräftetem Zustande aufgefunden.

tal überführt werden mußte. Es stellte sich heraus, daß diese Frauensperson aus der Provinz hier eingetroffen ist, um in den Dienst zu treten.

In der Redaktion eingegangene Spenden.

Für die deutschen Rückwanderer gingen uns ferner zu von Herrn H. S. 10 Rbl. Mit dem Bisherigen im Ganzen 14 Rbl. Zum Empfang weiterer Spenden sind wir gern bereit.

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. „Der Müller und sein Kind.“ Volksdrama in 5 Akten von Ernst Raupach. Die Zeiten ähneln sich und mit ihnen die Menschen.

Morgen, Freitag, den 4. November wird im Thalia-Theater zum 19. Male Jarnos außerordentlich amüsante Operette „Das Musikantenmädchel“ gegeben.

Klavier-Abend Sandor Bas. Wie bekannt, findet heute der Klavier-Abend des Herrn Sandor Bas statt.

- 1) Präludium und Fuge E-moll Mendelssohn-Bartholdy Op. 35
- 2) Sonate fis-dur Op. 78 Beethoven
- 3) a. Pastorale E-moll Scarlatti-Tanzig. b. Haine G-dur Scarlatti-Bilom. c. Schumann.
- 4) Kinderszene Op. 15 Fr. Brzezinski.
- 5) Polnische Suite Chopin.
- 6) a. Mazurka A-moll Op. 68, Nr. 1 Chopin. b. Impromptu Ges-dur Chopin.
- 7) a. Ballade Impromptu Liszt. b. Ungarische Rhapsodie Liszt.

Nicht unerwähnt wollen wir lassen, daß der Künstler die „Polnische Suite“ von Fr. Brzezinski, die Sandor Bas gewidmet ist, zum ersten Male in Polen spielen wird.

die Schönheit der perlenden Säuer und Triller. Daß Herr Bas sich die Herzen des Publikums im Sturm sozusagen erobert hatte, bewies auch hier der ungewöhnliche Beifall, der nicht ruhte, bis eine Zugabe erfolgte.

Aus der Provinz.

Gzenstochau. Feuerschaden. In der Vorstadt Stradom brannten gestern gegen 7 Uhr abends 6 Häuser mit den dazu gehörigen Wirtschaftsgeländen nieder.

Zomaschow. Fel. Edith von Voigt-Länder giebt Donnerstag den 10. a. c. im Verein mit Fr. L. Müller, Viederrängerin hiesiger Stadt, ein Concert.

Aus Warschau.

Bombenexplosion. Gestern Abend wurden die Bewohner der Powazi-Gegend durch eine Bombenexplosion aus ihrer Ruhe aufgeschreckt. Die Explosion erfolgte im Hause Dzielnastraße Nr. 43, im I. Stockwerk.

Telegramme.

Petersburg, 3. November. (P. T.-A.) Vom Senat wurde die Kassationskammer des General-Major a. D. Nikiforow, der von der Warschauer Gerichtskammer wegen Verleumdung des Reichsdumaabgeordneten Alexejew zu einem Monat Arrest verurteilt worden war, verworfen.

Petersburg, 3. November. (P. T.-A.) Der Dumaabgeordnete Gololobow hat die verantwortlichen Redakteure der Blätter „Wschewaja Wjedomost“, „Ulra“ und „Suhsny Krai“ verklagt wegen der Veröffentlichung einer erfundenen Notiz über die gerichtliche Verurteilung des Abgeordneten Gololobow und Odraszow in Sachen der Ermordung des früheren Abgeordneten Odraszow.

Kiew, 3. November. (P. T.-A.) Auf dem hiesigen Bahnhofe wurde kurz vor Abgang des Schnellzuges von einem bisher unermittelten Diebe der Koffer des Aktivistischen des Kiewer Börsenartels Belan mit 30.000 Rbl. in bar aus dem Wagnabteil gestohlen.

Tiflis, 3. November. (P. T.-A.) Auf der Petropawlowsker Straße wurde ein Schutzmann von unbekanntem Mordtäter ermordet. Ein zweiter Polizist erhielt eine gefährliche Schußwunde.

Berlin, 3. November. (P. T.-A.) Der Reichszentralrat ist gestern von Kaiser Wilhelm empfangen worden.

Kiel, 2. November. Das Präsidium des Vereins für Motor-Luftschiffahrt in der Nordmark hat infolge der ungünstigen Wetterlage den „Varjeval VI“ heute abend aus dem Vertrag entlassen und den Führer anheimgestellt.

Krakau, 3. November. Abraham Rosensal, der Warschauer Dentist, wurde aus dem Gefängnis entlassen und die weitere Untersuchung gegen ihn eingestellt.

Paris, 3. November. (P. T.-A.) Wie die Agence Havas aus Madrid meldet, herrscht in Spanien, entgegen den verbreiteten Gerüchten, volle Ruhe.

Paris, 2. November. Ministerpräsident Briand empfing heute nachmittag die Minister Millerand und Viviani und stattete darauf dem Präsidenten Fallières einen Besuch ab.

Bukarest, 2. November. Der König hat heute den neuen deutschen Gesandten Dr. Rosen in feierlicher Audienz empfangen.

Wien, 3. November. (P. T.-A.) Die Anhänger Mawromichals haben eine Deklaration veröffentlicht, in der sie die Gründe ihrer Wahlenthaltung darlegen.

Rissabon, 3. November. (P. T.-A.) Der Justizminister wohnte der Inventuraufnahme im Schloße Necessidades bei. In einem feuergefährlichen Schranke aufgefundenen Dokumenten wurden konfisziert.

Der frühere Ministerpräsident Teixeira und zwei Mitglieder des früheren Kabinetts wurden unter der Anklage wegen Ueberschreitung der Amtsgewalt verhaftet.

New-York, 2. November. Der Streik des Gepäckträger greift weiter um sich. Alle Lastwagen- und Droschkentaxi haben um Anschluß ersucht. Der Verkehr ist vollständig lahmgelegt.

Generalstreik in Katalonien. Berlin, 3. November. (Spezial-Tele.) Hier ist soeben die Nachricht eingelaufen, daß in Katalonien ein Generalstreik ausgebrochen ist. Einzelheiten stehen noch aus.

Sturm und Schneefall in Bayern. München, 2. November. (P. T.-A.) Der gestrige Sturm hat unermeßlichen Schaden angerichtet. Am Abend ging dann dichter Schnee nieder.

Die Lanz'sche Maschinenfabrik in Flammen ausgegangen. Mannheim, 3. November. (Spezial-Tele.) In der vergangenen Nacht ist die hiesige große Maschinenfabrik von Lanz durch eine riesige Feuersbrunst eingezäschert worden.

Streikunruhen in Süd-Wales. Cardiff, 3. November. (P. T.-A.) Der Zustand der Grubenarbeiter von Südwales nimmt an Ausdehnung zu. Man befürchtet, daß sich der Bewegung 200.000 Arbeiter des gesamten Steinkohlenreviers anschließen werden.

Zur Kabinettsdemission in Frankreich. Paris, 3. November. (Spezial-Tele.) Jaurés wies in den Conseils der Deputiertenkammer auf das in der Geschichte der dritten Republik bisher noch nicht dagewesene Vorkommen hin, daß ein demissionierter Premierminister mit der Neubildung des Kabinetts betraut werden kann.

Forderung der schwedischen Schutzvölker. Stockholm, 2. November. Sechshundert südschwedische Kaufleute haben heute dem Minister des Aeußeren ein Schreiben übergeben in dem sie ihre Wünsche zu den Vertragsverhandlungen zwischen Schweden und Deutschland äußern.

Cholera. P. Petersburg, 2. November. Ort. Petersburger. Erkrankt. Gestorben. Seit einer Woche: 6 1 8 2

Lodzer Thalia-Theater. Freitag, den 4. November 1910. Abends 8 1/2 Uhr. Zum 19. Male: Das Musikantenmädchel. Große Operette mit Ballett in 3 Akten von Georg Jarno.

Sonnabend, den 5. November 1910: Nachmittags 3 Uhr. Bei ganz ermäßigten Preisen. Zum 2. Male: Sphigenie. Schauspiel in 5 Akten von W. von Göthe. Abends 8 1/2 Uhr. Zum 3. Male: Die lustige Witwe. Operette mit Ballett in 3 Akten von Lehár.

In Vorbereitung für Sonntag, den 6. November 1910: Raffles. Eine Detektiv-Comödie in 4 Akten von Hornung und Preßbrunn.

Billets zu der Sonnabend-Nachmittagsvorstellung sind bereits ab Donnerstag-Nachmittag 5 1/2 Uhr zu haben.

Lodzer Turnverein „Kraft“.
 Freitag, den 4., Sonnabend d. 5. und Sonntag den 6. November a. c. findet in unseren Vereinslokalen Miłojewska 54 der
Ringkampf um die Meisterschaft
 für Amateure von Lodz und Umgegend statt, wozu wir die m. Sportsfreunde höflich einladen.
 Beginn der Ringkämpfe Freitag und Sonnabend um 7 1/2 Uhr abends, während der Entscheidungskampf Sonntag nachmittags um 3 Uhr beginnt.
 Entree 20 Kop. Kinder und Schüler zahlen die Hälfte.
 Die Sportskommission.

DIE GRÖSSTE AUSWAHL
 in MUSIKINSTRUMENTEN und NOTEN
 bei
I. KAMIENIECKI, Petrikauerstr. 90.

Das Synagogenkomitee
 an der Promenadenstraße ersucht die Herren Mitglieder dieser Synagoge zu der am Sonnabend, den 5. d. Mts. um 8 1/2 Uhr abends im Lokale des Lodzer jüdischen Wohltätigkeitsvereins im zweiten Termin stattfindenden
General-Versammlung
 recht zahlreich und pünktlich erscheinen zu wollen.
 Tagesordnung:
 1) Eröffnung der Versammlung;
 2) Rechenschaftsbericht pro 1909/10 sowie Protokoll der Revisionskommission;
 3) Präliminarium für 1910/11;
 4) Wahl der Komitee-Mitglieder und der Revisionskommission.
 Im Falle sich auch nicht die vorgeschriebene Mitgliederzahl einfindet, so ist diese Versammlung doch beschlussfähig.

Mediko-Mechanische Apparate
 der bekannten Spezialfabrik
Rossel Schwarz & Co., Wiesbaden.
 Original System Dr. Zander.
 " " Dr. Max Herz, Wien.
 " " R. S. C.
 Die Generalvertretung f. Polen u. Anstalt wurde übernommen von
Rimiger Gebbert & Schall A. - G.
 Warschau, Moniuszki Nr. 11. 11586

10-go Listopada r. b. odbędzie się
Ogólne Zebranie
 Stowarzyszenia Rzadców nieruchomości
 w. Łodzi w domu № 16 na ul. Piotrkowskiej
 Zarząd.

Herren-Artikel
 Oberhemden
 Manschetten
 Kragen
 Serviteurs
 Krawatten
 Handschuhe
 Trikotagen
 in grosser Auswahl
Gebrüder P. & M. Schwalbe
 Petrikauerstr. 83
 Gegenüber Haus Petersilge. 1642
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten !!

Ein gebildeter Deutscher,
 der russischen und französischen Sprache mächtig, früher Oberlehrer wünscht Stellung als Korrespondent oder Stütze des Bureau's. Gest. Off. unter "Arbeit" an die Exp. dieses Blattes erbeten. 11739
Junger kräftiger Arbeiter,
 nüchtern, geschäftl. durchaus ehrlich und fleißig, der deutsch und polnisch schreibt und spricht, kann sich sofort melden. Wochensohn Rf. 8.—
Franz Glugla, Lodz, Posudniowa 28,
 Redakteur und Herausgeber A. Dreying

Dankagung.
 Zurückgeführt vom Grabe meines unvergesslichen Vaters
EMIL HAU
 sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die dem lieben Verschiedenen das letzte Geleit gegeben, herzlichen Dank. Ganz besonders danke ich dem Herrn Pastor Gundlach für seine trostreichen Worte am Grabe.
Marie Hau geb. Wendt.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme anlässlich des Hinscheidens, sowie der Beerdigung unserer lieben, unvergesslichen
Emilie Mak
 verw. Neumann geb. Schweigert
 sprechen wir hiermit Allen, insbesondere Herrn Pastor Dietrich für die trostreichen Worte im Trauerhause und am Grabe, den Herren Ehrentägern und Kranzpendern unseren herzlichsten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.
 Dienstag, den 1. November a. c., verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unser Mitarbeiter Herr
Karl Schilling
 dem es leider nur kurze Zeit vergönnt war, in unserer Mitte zu weilen. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
 Die Meister und Beamte der Firma Moritz Reich.
 Lomaskow, den 2. November 1910.

UNDERWOOD
 ist und bleibt 584/1
 d. beste u. verbreitetste Schreibmaschine d. Welt
 über eine halbe Million Maschinen im Gebrauch
 Muster für alle Systeme, Maschinen stets frisch auf Lager. Reparaturen werden in meiner Werkstatt, prompt und sauber ausgeführt.
 Weinbrenner für Lodz und Umgegend:
R. RITTER, Optisches u. C. kirurgisches Geschäft, Petrikauer-Strasse Nr. 85, Telefon Nr. 14-39.

Erstklassige Tapeten-Handlung und Werkstatt für Dekorative Malerei
ADOLF BUTSCHKAT, LODZ
 Długa № 95, Ecke Andrzejka. Tram-Verbindung № 6 u. 8 Telefon 16-45
 Reichhaltigste Auswahl von Tapeten.
 Billigste BEZUGSQUELLE von NATURELL, FOND, INGRAM, VELOUR, KRETONNE mit dazu gehörigen Stoffen und Friesen. Waschbare: RUPPEN, LINCRUSTA, JAPAN-ERSATZ, SALUBRA und SALUBRA-EMAIL, Bester Ersatz für seidene Wandbespannung: TERKOREX, TEKKO, TEKKO-DAMAST etc.
 NUR MODERNE UND STILVOLLE DESSINS IN DEN FEINSTEN UND NEUESTEN FARBTÖNEN.
 Asphaltpapier „SIROL“ gegen feuchte Wände. Abschluss- und Tapetendekorationsleisten. „FIAT“ Wandbekleidung aus geprägten EMAILLE-METALL für Badezimmer, Küchen, Toilettenräume etc.

Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett
 von
Dr. S. Kantor
 Spezialarzt für Haut-, Haar-, Geschlechts- und Harn-Krankheiten.
 Krótkastr. Nr. 4.
 Behandlung mit Röntgenstrahlen (chronische Hautleiden), Röntgen- und Curie-Strahlung (Gonorrhoe, Blasen- und roten Hagenstein (chronische Gicht), Rheuma, Knochenschmerzen, Gelenks- und Muskelschwäche, Hämorrhoiden, Nervenkrankheiten, Schilddrüse, Gynäcologie und Gynäcologie (Gonorrhoe, Blasen- und Harn-Krankheiten), Elektrolyse, Kauter. (Entfernung lästiger Haare und Warzen), Vibrationsmassage, Elektrische Massage, elektrische Glühlichtbäder. Heilung der Nerven-schwäche durch Pneumomassage nach Prof. Zabludowski.
 Blutuntersuchung bei Syphilis
 Krankenbehandlung täglich von 8-2 und von 5-9, für Damen besondere Wartezimmer. 11069

Dr. St. LEWKOWICZ
 ist zurückgekehrt.
 Spezialist für Haut-, venerische Krankheiten, und mündl. Schwäche. Anwendung von Elektrizität, elektrischem Licht und Vibrations-Massage.
 Radodulsk. 33 beim Lombard von 9-1 u. v. 6-8, für Damen von 5-6. Sonntag v. 9-8.

Dr. H. Schumacher,
 Spezialarzt für Haut- und venerische Krankheiten, Radodulsk. Nr. 2. Sprechstunden von 8-10 1/2 nachmitt. und von 1-3 nachm. Sonntag von 9-1 Uhr.

Dr. med. Z. GOLC,
 Haut- u. Geschlechtskrankheiten, 3404 Miłojewsk. Nr. 18. Sprechstunden: von 9-12 mittags und von 5-7 Uhr abends, für Damen: von 4-6. Sonntag nur von 9-12 Uhr.

H. GRANAS
 ist wieder selbst zu sprechen von 9-12 Uhr mittags und von 3-8 nachmitt. Petrikauerstr. Nr. 124. (Ecke Rawot)

Dr. med. J. Schwarzwasser,
 Petrikauerstr. Nr. 12
 Innere und Nervenkrankheiten. Spezial: Nerven, Darm- und Stoffwechselkrankheiten (Zucker-, Gicht, Fettstoffwechsel u. i. w.)
 Von 8-10 früh und von 4-6 nachm.

Dr. G. Weissberg,
 Augenarzt, 9447
 wohnt Radodulsk. 72 neben der Dzielnastr. Sprechstunden v. 10-12 und v. 4-6, Sonntag v. 10-1 Uhr.

Dr. A. Poznański,
 empfängt Ohren-, Nasen- u. Hals-Kranke von 5 1/2-7 Uhr nachmittags. Sonntags von 9-11 Uhr nachmittags. Przejazd 6 bis 4 bis vom Meisterhaus-Garten. 9379

Dr. I. Lipschütz
 Kinder-Krankheiten.
 Radodulsk-Strasse Nr. 45.
 Empfängt von 8-10 Uhr vorm. und v. 4-6 Uhr nachm. 10981

Dr. S. Atkinson
 Spezialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten. 2019
 Wohnt jetzt Passage Nr. 1. Ecke Petrikauer. Sprechst. v. 9-11 früh u. v. 5-7 ab. Sonntag v. 11-1
Dr. F. LANGE,
 Spezialarzt für innere Krankheiten. 11483
 Evangelienstrasse Nr. 5.
 Sprechstunden: täglich von 3-5 Uhr nachm., außer Sonntag.

Dr. Rabinowicz
 Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohren-, Kehlkopfkrankheiten und Sprachstörungen. 9263
 Bielona 3. Sprechst.: 10-12, 5-7. Sonntag 10-1. Telefon 1018.

Dr. M. Goldfarb,
 Haut-, Geschlechts- und venerische Krankheiten.
 Zawadzkastr. 19, Ecke Waleganska-Strasse.
 Sprechstunden: 9-12 und 5-8, für Damen von 5-6 Uhr nachm., Sonntag von 9-12 Uhr. 6330